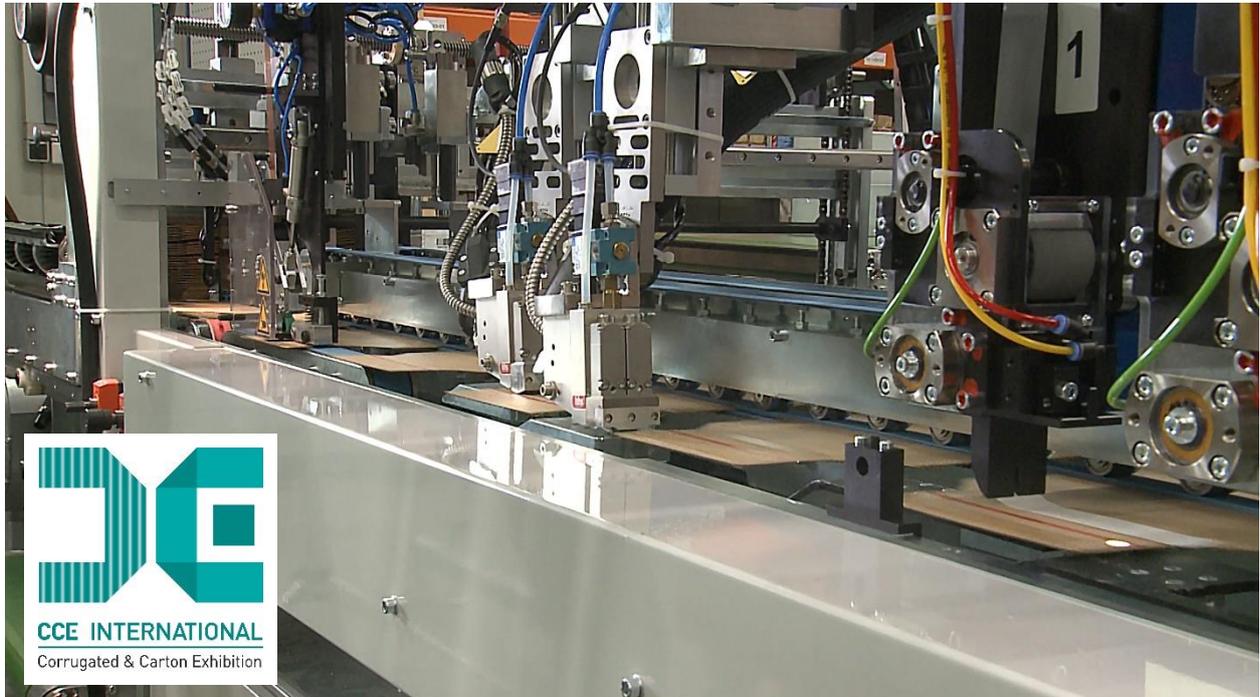


Dem neuen Normal beim Packaging mit Lösungen von Baumer hhs begegnen



Baumer hhs auf der CCE International / Halle 4A Stand 2440

Auf der CCE international in München, die vom 15. bis zum 17. März 2022 stattfindet, können Sie sich mit unseren Experten über die Möglichkeiten des Haftklebstoffauftrags auf starke Wellpappen, aber auch über die Lösungen für leichtgewichtige Versandverpackungen austauschen.

Verpackungsfirmen müssen zukünftig über die Must-haves wie Kosten, Handhabungskomfort und Leistung hinaus denken. Die Unternehmensberatung McKinsey[1] definierte drei Anforderungsbereiche, mit denen sich Verpackungsfirmen in steigendem Maß auseinandersetzen müssen.

Diese sind:

- eine gute Nachhaltigkeitsbeschreibung,
- eine Verpackung, die alle Hygieneanforderungen erfüllt
- eine Verpackung, die geeignet ist für E-Commerce und Direktvertrieb. Across much of the world, the buying trend for a long time has been moving away from traditional retail and towards e-commerce. This development has been accelerated by the covid-19 pandemic.

In weiten Teilen der Welt geht der Trend schon länger von traditionellen Formen des Einkaufs hin zum elektronischen Handel, die Covid-19-Pandemie verstärkte diese Entwicklung. E-Commerce verändert viele Bereiche der Verpackungsherstellung gleichzeitig. Damit müssen sich Verpackungsfirmen auseinandersetzen, wenn sie an dem Boom partizipieren wollen. Die Marktforscher von Smithers Pira schätzen den Verpackungsmarkt für E-Commerce-Verpackungen in 2020 auf ein Volumen von rund 40 Milliarden Euro, sie rechnen mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate von 15 Prozent bis 2025. Regional sind deutliche höhere Wachstumsraten zu erwarten.

1. Wellpappe

Im E-Commerce verschiebt sich die Bedeutung einzelner Verpackungsmerkmale. So wird der Schutz des Verpackungsinhalts zentraler. Wellpappe ist als Verpackungsmaterial häufig die erste Wahl. Sie ist nachhaltig, weist eine hohe Recyclingquote (>85%) auf und genießt ein positives Image bei Verbrauchern. Da Wellpappe stoßfest ist, schützt sie die Produkte gut und hygienisch vor äußeren Einflüssen. Zudem hat sie gegenüber Plastikverpackungen eine deutlich günstigere ökologische Bilanz.

Ein anderes Merkmal: Verpackungen müssen ausreichend dichte und haltbare Verschlüsse haben, die sich leicht öffnen und verschließen lassen. Eine bequeme Wiederverschlussmöglichkeit ist für Kunden sehr wichtig, damit sie Waren, die nicht ihren Erwartungen entsprechen, in der Versandverpackung zurückschicken können. Nicht nur die Unboxing Experience, sondern auch der komfortable Wiederverschluss tragen zu einem positiven Kundenerlebnis bei.

Klebstoffauftragssystem in neuem Design

Um dieses Erlebnis zu verstärken, hat Baumer hhs E-Commerce-Lösungen für Wellpappe seit langem erfolgreich im Markt etabliert. Das Prinzip: Ein Haftklebestreifen wird auf die Wellpappe aufgetragen und anschließend mit einem Silikonpapierstreifen abgedeckt. Soll die Verpackung verklebt werden, zieht der Kunde den Silikonpapierstreifen ab und verschließt die Verpackung mit dem Haftklebestreifen. Baumer hhs hat als einer der ersten Anbieter Klebstoffauftragsanlagen auf den Markt gebracht, die die Anforderungen dieses Marktsegments erfüllen. Jahrelange, umfangreiche Erfahrungen im Auftrag von Haftklebern lieferten die Erkenntnisse, die Baumer hhs in sein Neudesign des Klebstoffauftragssystems für Wellpappenanwendungen einfließen ließ.

Um nur drei Neuerungen zu nennen:

- Der 100-kg-Schmelzer hat ein neues Tankdesign, das ein optimales, energieeffizientes Aufschmelzen sichert.
- Die Klebstoffregelung des 100-kg-Schmelzers führt zu einer sehr gleichmäßigen Klebstoffförderung und –auftrag in engen Grenzen über alle Geschwindigkeitsbereiche.
- Eine fluidtechnisch überarbeitete Düse des bewährten Auftragskopfes ermöglicht einen noch gleichmäßigeren Klebstoffauftrag mit hohen Klebstoffmengen.

Der Welligkeit der Wellpappenoberfläche erfordert einen konstanten und qualitativ hochwertigen Klebstoffauftrag von 250-500g/qm, damit die Wellpappenoberfläche egalisiert ist, um die Verpackung mit geringem Nutzereinfluss verlässlich zu verschließen.

2. Leichtgewichtige Versandverpackungen

Jedoch sind sich Verbraucher der Verpackungsmengen, die durch den E-Commerce anfallen, durchaus bewusst. Die Menge der verwendeten Verpackungen oder gar Materialien aus Plastik widersprechen dem Nachhaltigkeitsaspekt und erzeugen ein ökologisch schlechtes Gewissen. Dies erwacht auch, wenn kleine, meist leichte Produkte mit sehr viel Füllmaterial in großvolumigen Wellpappenkartons verpackt sind, was zusätzliches Abfallaufkommen generiert.

Kein Wunder, dass immer mehr papierbasierte Leichtverpackungen oder Versandtaschen aus Karton oder Mikrowelle eingesetzt werden. Eine leichte Bluse muss nicht in einem starken Wellpappenkarton versandt werden. Ein Buch mit einer hohen Eigensteifigkeit erfordert keinen dicken Wellpappenumschlag. Mikrowellen, Karton und Papier sind hier die bessere Wahl. Gleichzeitig werden durch den geringeren Klebstoffauftrag Material und Kosten eingespart.

Bei ebenen Oberflächen wie Papier, Faltschachtelkarton oder Mikrowellen reicht ein Haftklebstoffauftrag von 50 bis 150g/qm. Es ist ökologisch sinnvoll und ökonomisch geraten, nur die benötigte Klebstoffmenge aufzutragen. Gleichzeitig sind hier die Anforderungen an die Auftragsqualität teilweise höher als bei der Wellpappenanwendung.

Snuff Back – der neue Flächenauftragskopf für Oberflächen mit geringer Unebenheit

Für diese Anforderungen hat Baumer hhs sein Produktportfolio mit dem HP 500 SB Flächenauftragskopf abgerundet. SB steht für Snuff Back. Snuff Back bedeutet, dass das Ventil gegen die Flussrichtung schließt. Dadurch entsteht ein Unterdruck, der das Material zurückzieht. Damit wird eine schnelle und akkurate Unterbrechung des Klebstoffflusses erreicht und ein Nachtropfen des Klebstoffs aus der Düse verhindert.

Der Auftragskopf ermöglicht einen Klebstoffauftrag bis 150g/qm in erstklassiger Qualität, für plane Substrate ist meist nur eine Schichtdicke von 50-100g/qm erforderlich. Kombiniert wird diese Ausstattung mit einem Xmelt-Schmelzgerät, das auf die benötigten Verbrauchsmengen abgestimmt ist. Das Schmelzgerät verfügt über einen Frequenzumrichter mit einem hochwertigen Regler, der über ein geschwindigkeitsabhängiges Maschinensignal die Klebstoffmenge bei einem Geschwindigkeitswechsel in engen Grenzen nachführt.

Die Einstellung der Düse zu dem Substrat beeinflusst die Qualität des Klebstoffauftrags erheblich. Viele Verpackungshersteller mussten das schmerzlich erfahren, wenn sie aus Kostengründen auf eine Halterung mit Einstellmöglichkeiten verzichtet haben. In fast allen diesen Fällen wurde ein Halter mit präzisen Einstellmöglichkeiten in mehreren Dimensionen nachgerüstet. Baumer hhs bietet aufgrund der Erfahrung im Beschichtungsbereich seit mehr als 20 Jahren solche Präzisionshalter an.



Thomas Walther
Head of Business Development
Baumer hhs GmbH